

Tauchclub Bamberg e.V.



Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher

VDST und BLTV

Geschäftsstelle:
1. Vorsitzender
Dr.-Ing. Till Grüber

Siechenstr. 75
96052 Bamberg
Tel 09522/2299920

VDST-Vereinsnummer: 02/0101
<http://www.tauchclub-bamberg.de>
info@tauchclub-bamberg.de

Kontrollbogen für DTSA/KTSA: ☐★ ☐★★ ☐★★★ ☐★★★★
Aufbau-/Spezialkurs: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Mitgliedsnummer: 02010100

Mobiltelefon: _____

Threema-ID: _____

Straße u. Nr.: _____

E-Mail: _____

Ort u. PLZ.: _____

	Datum, Stempel und Unterschrift VDST-TL
Alle Voraussetzungen sind erfüllt.	
Tauchsportärztliche Untersuchung liegt vor.	gültig bis:
Theorieunterricht wurde besucht.	
Die schriftliche Theorie-Prüfung wurde bestanden.	
Alle Prüfungsteile sind komplett abgelegt.	
Ein Brevet wurde ausgestellt.	

Bestätigung bestandener Prüfungsteile:

Abzeichnen der ABC-Einzelübungen (Datum, Stempel, Unterschrift VDST-TL)					
0.1		0.2		0.3	
0.4		0.5		0.6	

Abzeichnung der Geräte-Einzelübungen (Datum, Stempel, Unterschrift VDST-TL)				
TG	.1	.2	.3	.4
1				
2				
3				
4				
5				

Tauchclub Bamberg e.V.



Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher

VDST und BLTV

Geschäftsstelle:
1. Vorsitzender
Dr.-Ing. Till Grübler

Siechenstr. 75
96052 Bamberg
Tel 09522/2299920

VDST-Vereinsnummer: 02/0101
<http://www.tauchclub-bamberg.de>
info@tauchclub-bamberg.de

Übungen im Hallenbad/im Freigewässer zur Vorbereitung auf das DTSA**/DTSA***		
TG	Beschreibung	Ich beherrsche die Übung sicher Habe geübt mit
1	Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung. Durchführen des Briefings. Abtauchen am Zweitregler, Bubble-Check und Wechsel auf Hauptregler. Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang.	
2	Sicher tariert über einem fixen Punkt in waagrechtter Wasserlage. Halten der Position ca. 1 m über Grund für 30 Sekunden, danach weiter tauchen.	
3	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen in waagrechtter Wasserlage. Die Benutzung der Flossen ist nur zur Stabilisierung der Wasserlage (Trimm) zulässig.	
4	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter Wechselatmung. Einmal Senkrecht (gegenüber), einmal entlang der Topografie (nebeneinander).	
5	Vollständiges Öffnen und Schließen des Bleigurtes bzw. Herausnehmen und Wieder einsetzen der Bleitaschen unter Wasser. Die Übung soll freischwebend und ohne den Grund zu berühren durchgeführt werden.	
6	Setzen einer Boje freischwebend und ohne den Grund zu berühren. Die Boje soll an der Wasseroberfläche prall gefüllt sein.	
7	Setzen einer Boje unter Notatmung. Setzen der Boje unter Wechselatmung.	
8	Simulation einer Vereisung am Hauptatemregler. Der Anwarter schließt im Flachbereich selbst das Ventil seines Hauptatemreglers und steigt auf den Zweitatemregler um. Nach Beendigung der Übung zurückwechseln auf den Hauptatemregler.	
9	Ablegen der Tauchmaske, tauchen von 25m, wiederaufsetzen der Tauchmaske. Optional: Aufsetzen der Maske mit einer Hand.	
10	10 m Antauchen ohne Luftversorgung, dort geben des Zeichens „ich habe keine Luft mehr“. Notatmung 50 m als Luftgeber und 50 m Luftnehmer. Dabei ist auf eine saubere Schlauchführung und Positionierung zu achten.	
11	Transport eines verunfallten Tauchers aus realistischer Lage mit einem Stopp von 1 min auf halber Beckentiefe an die Wasseroberfläche. Anschließend Transport an den Beckenrand.	